

Protokollauszug

aus der
9. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und
Verkehr
vom 10.02.2015

öffentlich

Top 4.4.1 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für die Haushaltsjahre 2015/2016

14/SVV/1088 zur Kenntnis genommen

Herr Kirsch fragt nach, in welcher Höhe die Mittel für die Unterhaltung der Straßen eingesetzt werden.

Herr Klipp erläutert, dass rd. 6,7 Mio Euro für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze, Realisierung Radverkehrskonzept in den Jahren 2013/ 2014 veranschlagt wurden. Waren es 2009 noch 900 TEuro, sind es in 2013 = 2,6 Mio Euro, in 2014 = 3,3 Mio. Euro (ohne Realisierung Radverkehrskonzept).

Es ist immer eine Betrachtungsweise, welche Mittel enthalten und welche nicht inbegriffen sind (z.B. für Bauhof und Radwege).

Herr Klipp äußert ferner, dass im Haushaltsentwurf 2015 für die Unterhaltung rd. 3,7 Mio Euro vorgesehen sind (ohne Realisierung Radverkehrskonzept). Man sei im GB 4 hinsichtlich der Instandsetzung auf einem guten Weg, der Abbau des aufgelaufenen Instandsetzungsaus werde aber noch viele Jahre brauchen.

Herr Heuer teilt mit, dass durch seine Fraktion noch Änderungsanträge eingebracht werden z.B. die Erhöhung der Ansätze für Kinderspielplätze, die Veranschlagung der Kosten für die Baulandentwicklung im Haushalt darzustellen und der Vorschlag keine Privatisierung des Marktes auf dem Bassinplatz vorzunehmen. Die konkrete Fassung der entsprechenden Anträge ist noch in Bearbeitung.

Herr Jäkel informiert darüber, dass seine Fraktion ebenfalls noch Änderungsanträge einbringen wird, diese seien haushaltsneutral. z.B. Uferweg/ Wasserwerk Leipziger Straße.

Diese Informationen nehmen alle Fraktionen gegenseitig entgegen.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Vorlage einstimmig zur Kenntnis.

Herr Weise (Geschäftsstelle Stadtentwicklung und Bauen) macht ergänzend darauf aufmerksam, dass die Ausschussmitglieder die Bitte geäußert haben, anhand eines Beispiels im Haushaltsplan der LHP „Transferaufwendungen“ im Produkt 51106 zu erläutern.

Herr Langner (Wirtschaftsprüfer) stellt die entsprechende Präsentation bezüglich der Transferaufwendungen im Produkt 51106 Stadterneuerung vor und erläutert dies insbesondere am Beispiel Sanierungsgebiet Stadterweiterung Süd/ Potsdamer Mitte.

Herr Jäkel bedankt sich für die umfangreiche Präsentation, die Ausschussmitglieder stellen keine weiteren Nachfragen.

Herr Weise gibt an die Ausschussmitglieder noch folgenden Hinweis:

Das Thema "Richtlinie Kostenbeteiligung Baulandentwicklung" wird im Rahmen der "Änderungsliste der Verwaltung" mit der Abbildung der entsprechenden Ein- und Auszahlungen sowie zusätzlichen Vermerken Berücksichtigung finden.

Die konkreten Details sind in Arbeit und bedürfen der finalen Bestätigung im Rahmen der Beigeordnetenkonferenz am 11.02.2015.

Die Änderungsliste der Verwaltung soll am 16.02.2015 an die Fraktionen ausgereicht werden, sodass die konkreten Informationen damit vorliegen.

Die Änderungsliste der Verwaltung wird in der Sitzung des Finanzausschusses am 18.02.2015 bzw. 20.02.2015 (Sonder-Sitzung) vorgestellt und besprochen.



Treuhandvermögen – Transferaufwendungen

Landeshauptstadt Potsdam

Abbildung des Treuhandvermögens

**Treuhandvermögen ist wirtschaftlich der LHP
zuzuordnen**



Bilanzielle Abbildung im Buchwerk der LHP

Abbildung des Treuhandvermögens bis einschließlich 2011

Darstellung der Zahlungsströme an den Treuhänder im Buchwerk der LHP als immaterielle Vermögensgegenstände



- planmäßige Abschreibung über die Nutzungsdauer von 20 Jahren
- außerplanmäßige Abschreibung aus dem pauschalen konsumtiven Risikoabschlag für die geleisteten Zuwendungen (1/3)

(spiegelbildliche Darstellung der erhaltenen Zuwendungen)

Bilanzielle Aufarbeitung des Treuhand- vermögens per 31.12.2011

Ausbuchung der immateriellen Vermögensgegenstände

und

Neuerfassung der tatsächlichen

- Vermögensgegenstände
- Schulden
- Rechnungsabgrenzungsposten

im Buchwerk der LHP

Rechnungsabgrenzungsposten

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

§ 47 Abs. 5 KomHKV:

Von der Gemeinde geleistete Zuwendungen mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung

⇒ Aktivierung als Rechnungsabgrenzungsposten

➤ aufwandswirksame Auflösung über den Zeitraum der Zweckbindung oder Gegenleistungsverpflichtung

Rechnungsabgrenzungsposten

- für geleistete Zuwendungen an KIS
- für geleistete Zuwendungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
- für geleistete Zuwendungen an private Unternehmen



aufwandswirksame Auflösung des
Rechnungsabgrenzungspostens in Jahresscheiben



Generierung von Transferaufwendungen

Haushaltsplanung bis zum HHJ 2014

- Planung der Zahlungsströme an den Treuhänder ausschließlich investiv
- planmäßige Abschreibung der immateriellen Vermögensgegenstände
- Vornahme eines konsumtiven Risikoabschlags von 1/3 für an den Treuhänder geleistete Zahlungen (außerplanmäßige Abschreibungen)

(spiegelbildliche Darstellung der erhaltenen Zuwendungen)

Vorgehen für die Planung ab dem HHJ 2015/2016

- Trennung der Zahlungsströme in einen investiven bzw. konsumtiven Anteil entsprechend der ermittelten Schlüsselung durch den FB Stadtplanung u. Stadterneuerung
- Planung des Aufwands für nicht investive Maßnahmen
- Bisher keine Planung der nicht bei der LHP zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge

(analoges Vorgehen für die Planung von erhaltenen Zuwendungen)

Vorgehen für die Planung ab dem HHJ 2015/2016

- Fortschreibung der bereits erfassten Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten
- Planabschreibungen für Neuinvestitionen



Planung der Abschreibung und Transferaufwendungen

Die Planung 2015/2016

- Die Aktivierung von Vermögensgegenständen verlagerte sich mit der Integration des THV teilweise in andere Produkte des GB 4



Keine zusätzliche Belastung des Budget GB 4



Zusätzlicher Spielraum für die Verwendung von Investitionsmitteln (zusätzlich 2 neue Sanierungsgebiete darstellbar)

Transferaufwendungen im Produkt 51106

Unterprodukt	Sanierungsgebiet	vorl. Ergebnis 2012	2014	2015	2016	2017	2018	2019
5110602	Wohnumfeldverbesserung Neubaugebiete	4.490,01	600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
5110603	EU-Programm für Geschäftsstraßenmanagement	5.396,79	1.400	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
5110604	Gesamtmaßnahme Stern / Drewitz Soziale Stadt mit Stadtteilschule	34.125,81	65.500	51.600	76.500	101.500	136.300	171.000
5110605	Gesamtmaßnahme Waldstadt	10.792,59	0	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
5110607	Soziale Stadt Schlaatz	17.706,47	0	19.300	20.900	21.200	24.400	27.400
5110608	Sanierungsmaßnahmen Holländisches Viertel	272.064,49	14.700	272.500	273.000	271.500	249.600	234.200
5110609	Sanierungsmaßnahmen Stadterweiterung Nord	449.374,63	4.000	450.300	451.300	449.000	416.800	416.100
5110610	Sanierungsmaßnahmen Stadterweiterung Süd / Potsdamer Mitte	395.144,12	273.100	427.600	510.900	615.700	703.700	757.000
5110613	Optimierung Straßenbahntrasse mit neuer Brücke	118.226,12	118.300	118.300	118.300	118.300	118.300	118.300
5110614	Sanierungsmaßnahmen - Sanierungsgebiet Babelsberg	638.156,70	39.800	655.500	679.100	697.200	706.200	698.800
5110615	Sanierungsgebiet Schiffbauergasse ZKS	580,22	19.000	1.400	2.600	3.000	3.000	3.000
5110616	Modernisierung / Instandsetzung Dritter Stadtgebiet Potsdam	81,15	1.500	200	500	700	1.000	1.200
5110617	Sanierungsmaßnahmen "Am Kanal / Stadtmauer"	0,00	3.700	1.700	3.800	4.500	5.400	6.300
5110618	Baumaßnahmen im Sanierungsgebiet Bornstedter Feld	228.734,36	0	228.800	228.800	228.800	228.800	228.800
5110620	Stadterweiterung Süd / Block 27	3.632,63	0	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
5110622	Jägervorstadt Ost			36.100	127.300	240.100	339.600	411.600
5110623	Sanierungsgebiet "Am Findling"			20.500	72.100	122.600	146.300	150.400
Gesamtergebnis		2.178.506,09	541.600	2.308.300	2.589.600	2.898.600	3.103.900	3.248.600
darunter :	aus geplanten Neuinvestitionen		366.200	128.900	410.200	724.400	990.000	1.175.000
	aus aktivierten Zuschüssen	2.178.506,09	175.400	2.179.400	2.179.400	2.174.200	2.113.900	2.073.600

Beispiel für die Berechnung der Transferaufwendungen für geplante Neuinvestitionen:

Sanierungsmaßnahme Stadterweiterung Süd / Potsdamer Mitte (0749001110109)

Haushaltsjahr	2015	2016	2017	2018	2019
Investive Auszahlungen lt. Investitionsplan	1.612.500	2.555.000	2.685.000	1.780.000	1.600.000
im Planjahr wird von einer Aktivierung für ein halbes Jahr ausgegangen					
Auflösung ARAP 2015 1.612.500 / ND /2 (halbes Jahr in 2015) aufgerundet auf volle Hundert EUR	32.300	64.500	64.500	64.500	64.500
Auflösung ARAP 2016 2.555.000 / ND /2 (halbes Jahr in 2016) aufgerundet auf volle Hundert EUR		51.100	102.200	102.200	102.200
Auflösung ARAP 2017 2.685.000 / ND /2 (halbes Jahr in 2017) aufgerundet auf volle Hundert EUR			53.700	107.400	107.400
Auflösung ARAP 2018 1.780.000 / ND /2 (halbes Jahr in 2018) aufgerundet auf volle Hundert EUR				35.600	71.200
Auflösung ARAP 2019 1.600.000 / ND /2 (halbes Jahr in 2019) aufgerundet auf volle Hundert EUR					32.000
Auflösung ARAP Zuwendungen aus Neuinvestitionen	32.300	115.600	220.400	309.700	377.300
Auflösung ARAP aus aktivierten Zuwendungen (Bestandteil der Anlagenbuchhaltung)	395.300	395.300	395.300	394.000	379.700
Gesamtbetrag der Auflösungen ARAP aus Zuwendungen (Transferaufwendungen)	427.600	510.900	615.700	703.700	757.000

Vielen Dank

für die Aufmerksamkeit.